

Kontakt:

Servicehandwerker/ Hausmeister (m/w/d)

Tätigkeitsbeschreibung

Servicehandwerker/ Hausmeister führen Kleinreparaturen aus und überwachen z.B. haustechnische Systeme und Geräte sowie Heizungs- und Sanitäranlagen. Sie übernehmen kleinere Maler- und Tapezierarbeiten und verlegen Teppiche, beauftragen aber auch Fachfirmen und prüfen deren Abrechnungen. Ebenso gehören die Grünanlagenpflege, der Winterdienst, Gebäudereinigungsarbeiten und Kurierfahrten zu ihren Aufgaben.

Arbeitgeber sind meist Hausmeisterservices, Wohnungsverwaltungen, kleine, mittelständische und große Unternehmen aller Branchen sowie Kindergärten, Schulen, Heime und öffentliche Einrichtungen.

Qualifizierungsinhalte

Die individuellen Qualifizierungsinhalte und die daraus resultierende Maßnahmedauer werden in einer Berufsfindung/Arbeitserprobung (Assessment) oder in einem Vorgespräch im BFW Leipzig ermittelt.

- **Berufsspezifisches Basiswissen:**
 - EDV-Kennntnisvermittlung und Training im sicheren Umgang mit dem PC
 - Kommunikationstraining
 - rechtliche Grundlagen
 - Arbeits- und Lerntechniken
 - Bewerbertraining
- **Berufsspezifisches Fachwissen:**
 - Grundfertigkeiten Metall-/ Kunststoffbearbeitung
 - Grundfertigkeiten Holzbearbeitung
 - Malerarbeiten
 - Haustechnische Systeme / Maschinen
 - Heizungs- / Sanitärsysteme
 - Grundkenntnisse Elektrotechnik
 - Arbeits-, Gesundheits- und Umweltschutz
 - Gabelstaplerlehrgang (bei Bedarf)

Bestandteil der Qualifizierung ist eine mehrmonatige betriebliche Lernphase.

Anforderungen

- ausreichende Belastbarkeit des Stütz- und Bewegungsapparates
- Finger- und Feinhandfertigkeit
- handwerkliches Geschick
- Eignung für Überkopparbeiten
- Führerschein erwünscht

Dauer und Abschluss

Der Qualifizierungszeitraum umfasst 6 bis 10 Monate und wird mit einem Zertifikat des Berufsförderungswerkes Leipzig abgeschlossen.

Qualifizierungsort

Berufsförderungswerk Leipzig
gemeinnützige GmbH
Georg-Schumann-Straße 148
04159 Leipzig



Alle aufgeführten Bezeichnungen
gelten für alle Geschlechter.
Aus Gründen der besseren Les-
barkeit wurde nur jeweils eine
Berufsbezeichnung gewählt.